

## Der Bürgermeister

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 110820 · 35353 Gießen

Herr Stadtverordneter  
Dr. Klaus Dieter Greilich  
FDP-Fraktion

über Stadtverordnetenbüro 0110.  
+11AG

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Alexander Wright  
Zimmer-Nr.: S02-022  
Telefon: 0641 306-1017  
Telefax: 0641 306-2004  
E-Mail: alexander.wright@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
II-66/AW-Mü

Ihr Schreiben vom  
26.08.2024  
Eingang: 16.09.2024

Datum  
26.09.2024

### Anfrage gemäß § 30 GO – ANF/2280/2024 – Baumaßnahmen Heide

Sehr geehrter Herr Dr. Greilich,

zu Ihrer Anfrage nehmen wir wie folgt Stellung:

„Im Frühjahr 2024 wurden nach Auskunft von Bürgermeister Wright „Ausbesserungsarbeiten“ in zwei Bauabschnitten in der Straße Heide in Kleinlinden durchgeführt. Dabei erfolgte im ersten Bauabschnitt zwischen Wacholderbusch und Schlehdorn eine wesentlich geringere Auskofferrung als im zweiten Bauabschnitt zwischen Schlehdorn und Andreasteich. Wegen des ungeeigneten Untergrundes der Straße, die ansonsten nur für Fahrzeuge bis 3,5t Gewicht zugelassen ist, fordert der Ortsbeirat Kleinlinden seit vielen Jahren die grundhafte Sanierung dieser Straße, um ihr in Zukunft die Beschaffenheit für die tägliche Belastung mit ca. 100 Bussen mit jeweils 18t Gewicht zu geben.“

Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat mit der Bitte um anschließend auch schriftliche Beantwortung:

#### Frage:

Welche Beweggründe haben zu der unterschiedlichen Auskofferrungstiefe geführt und welche Haltbarkeit der durchgeführten Baumaßnahmen erwartet der Magistrat angesichts des auch jetzt noch unzureichenden Untergrundes der Straße?

**Vorbemerkung:**

Die Aufstellung der Schilder zum Durchfahrverbot für Fahrzeuge oberhalb von 3,5 Tonnen erfolgte seinerzeit unter dem Gesichtspunkt der Vermeidung von „Abkürzungsverkehren“ durch das Wohngebiet, nicht wegen dem Untergrund.

Die Antwort hat der Ortsbeirat bereits am 23. Februar 2015 zur Anfrage OBR/2444/2014 erhalten. Das Verkehrszeichen 253 gilt ausschließlich für Kraftfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse über 3,5 t, einschließlich ihrer Anhänger, und für Zugmaschinen. Ausgenommen von dem Durchfahrtsverbot sind Personenkraftwagen und Kraftomnibusse.

**Antwort:**

Beide Bereiche hatten starke Setzungen und Rissbildung in der Oberfläche, wobei es schon teilweise zu Ausbrüchen des Asphalt kam.

Im Bereich Wacholderbusch konnte bei den Aufbruch Arbeiten eine homogene Stärke des vorhandenen Asphalt festgestellt werden. Der vorhandene Schotterunterbau ermöglichte den neuen Aufbau vom 14 cm einzubauen.

Der Abschnitt Andreasteich zeigte bei den Aufbruch Arbeiten unterschiedlich vorhandene Stärken des Asphalt, sowie einen unregelmäßigen Unterbau aus teilweise Schotter, Sandgemisch und Gestück. Um einen gleichmäßigen Lastabtrag zu erreichen, erforderte dies den Einbau einer Schottertragschicht.

Die Haltbarkeit ist infolge des Schwerverkehrs schwer einzuschätzen, wir gehen von ca. 5 Jahren aus.

**1. Zusatzfrage:**

Wie hoch waren die Kosten der Baumaßnahmen?

**Antwort:**

Die Kosten für die Maßnahme Bereich Wacholderbusch beliefen sich auf ca. 41.000 €, die für den Bereich Andreasteich auf ca. 49.000 €.

**2. Zusatzfrage:**

Wann wird die für die weitere Nutzung der Straße Heide durch die Stadtbusse notwendige grundhafte Sanierung erfolgen?

**Antwort:**

Unter Verweis auf die Antworten zu den Anfragen OBR/1946/2014 am 11.01.2014, OBR/2444/2014 vom 23.02.2015 und OBR/1086/2022 vom 15.09.2022 wird vom Magistrat weiterhin ein kausaler Zusammenhang „Gelenkbus = Beschädigung“ bestritten. Dies wurde auch in den entsprechenden Antworten fachlich begründet.

Eine grundhafte Sanierung der Straßen wird immer nach einem absehbaren Zeitraum notwendig.

Die übliche Nutzungsdauer von Straßen beträgt nach ständiger Rechtsprechung 20 bis 25 Jahre (vgl. z. B. BayVGH, Urteil vom 14.07.2010, Aktenzeichen 6 B 08.2254), erfahrungsgemäß länger, je nach Nutzung auch bis zu 50 Jahre.

Entsprechend dem Investitionsprogramm ist die grundhafte Sanierung für 2027 und 2028 vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Wright  
Bürgermeister

**Verteiler:**

Magistrat  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
CDU-Fraktion  
SPD-Fraktion  
Fraktion Gießener LINKE  
Fraktion Gigg+Volt  
FDP-Fraktion  
AfD-Fraktion  
FW-Fraktion